www.strietwaelder-blaettche.de

STRIETWÄLDER
BLÄTTCHE

www.sg-strietwald.de

Jubiläum 60. Gickelskerb im Jahr 2008

Wir sind STRIETWALD

Eine für den Veranstalter sehr arbeitsintensive Veranstaltung wurde mit der 60. Gickelskerb 4 Tage lang an der Herrenwaldstraße von den Strietwäldern und natürlich unseren Gästen aus nah und fern friedlich gefeiert. Ich bin ganz besonders stolz darauf, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, eine recht schwierige, sehr publikumsstarke Veranstaltung (fast) ohne Probleme zu einem guten Ende gebracht zu haben. Die gute Zusammenarbeit mit den Aschaffenburger Behörden zeigt Erfolge. Wir werden auch zur 61. Gickelskerb die nötigen Gespräche mit den Verantwortlichen führen.

Ein großes Dankeschön gehört meinen Vorstandskollegen mit ihren Arbeitsteams vor, während und nach der Kerb. Einen extra Dank richte ich an Rudi Stubner, der mit seinen MitarbeiterInnen die Organisation des Festzuges übernommen hat und hier Hervorragendes geleistet hat. Vielen Dank lieber Rudi. Festzug: Das ist das Stichwort der 60. Gickelskerb! Es gab während der Planung endlose Diskussionen und viele Überlegungen: Wird das im Strietwald angenommen? Wer macht mit? Wie wird das mit dem Straßenschmuck? Finden wir bei den Strietwälder genug Resonanz? Alle Bedenken waren falsch! Ein in allen Belangen, ob Schmuck, Teilnehmerzahl, Zuschauer und die auch vom Verfasser gedachten „Tankstellen“ fanden sich in großer Zahl auf unserem Umzugsweg wieder. „Der Strietwald bewegt sich“, war ein Motto des Festzuges und es hat sich was bewegt. In Anlehnung an eine große deutsche Tageszeitung mit den 4 Buchstaben möchte ich behaupten nach „Wir sind Deutschland“, „Wir sind Papst“: WIR SIND STRIETWALD! Wir im Vereinsring sind richtig stolz auf unsere Mitbewohner in der Strietwaldsiedlung und bedanken uns für dieses wunderbare Mitmachen.

Nicht vergessen möchte ich die Nachbarschaft des Festplatzes, die, wie in jedem Jahr, die negativen Randerscheinungen toleriert hat, wir wissen was wir an unseren Nachbarn haben. Dank gebührt natürlich der endlosen Zahl an Helferinnen und Helfern, die sich zum Teil schon viele viele Jahre in den Dienst der Gickelskerb stellen. Nur so ist dieses Fest noch möglich. Ob Aufbau/Abbau-Team, die Putzer im Gemeinschaftsraum, beim Würzen, beim Bruzzeln der Gickel, Pommes und Bratwürsten, die Käsestangen- und Fischweckhersteller, am Bier- und Limostand, in der Bar und selbstverständlich an den Kassen - ob im Zelt oder im Büro - überall waren unsere fleißigen Helfer tätig. Vielen Dank dafür.

Haben Sie auf dem späten Nachhauseweg auch 4 Tage lang den Vollmond im Strietwald gesehen? Er leuchtete mit Gickel und Heylandslogo den Strietwäldern nach Hause und zeigte ganz Aschaffenburg wo richtig gefeiert werden kann.

Ich darf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einladen zum Helferessen am 24. Oktober 2008, um 19 Uhr in den Gemeinschaftsraum (Bürgersaal?). Während dem Essen für unsere Kerbhelfer werden wir wieder Bilder von unserem Foto-Team von AbScene sehen und einen Film vom Festzug, gedreht vom Strietwälder Kameramann Rainer Kuhn. Auch hier ein Dankeschön für diese Arbeit. Freuen wir uns über eine gelungene Kerb und denken wir 2009 daran wieder dabei zu sein, wenn es heißt: Auf zur 61. Gickelskerb.

Friedel Diller
Vorsitzender Vereinsring Strietwald

Kuchendankeschön

Bei allen Frauen, die uns zur Gickelskerb einen Kuchen spendiert haben möchten wir uns auf diesem Weg bedanken. Insbesondere hat uns gefallen, dass keine der über 60 angerufenen Damen uns einen Korb gab. Jede hat ohne zu zögern einen Kuchen zugesagt. Zusätzlich kamen noch einige auf unseren Aufruf im Blättche dazu, sodass wir wieder eine sehenswerte Kuchentheke mit 78 Kuchen und Torten präsentieren konnten. Wir haben damit viel Lob geerntet. Gerne geben wir dieses Lob an alle Kuchenbäckerinnen weiter. Einige Voranmeldungen für das nächste Jahr liegen uns schon vor.

Herzlichen Dank an alle.

Das Kuchenteam

Sportgemeinde Strietwald Fußball aktiv

Kreisklasse-Spiel am 24. August
Spfr. Hausen - SG 2:0 (1:0)
Mit einer unterirdischen Leistung verabschiedete man sich aus Hausen. Der Aufsteiger um den Ex-Strietwälder Spielertrainer Sven Durschang war kämpferisch topp in Form und gewann verdient. Schlechter als die SG an diesem Tage spielte, kann man nicht mehr spielen. Es war ein Fehlpassfestival das seines Gleichen suchte. Die Mannschaftsaufstellung: May Christian, Allekotte Alexander, Ebert Sebastian, Zentgraf Michael, Speer Tobias, Aycicegi Soner, Schleifmann Maxim, Cicek Sascha, Lemke Witali, Stegmann Steffen, Michel Marco. Austauschspieler: 46. Müller Manuel für Stegmann Steffen, 77. Trocki Sebastian für Schleifmann Maxim, Sauer Burkhard u. ETW Michael Becker, beide n. e. Die Torfolge: 1:0 Simon (14.), 2:0 Nebel (64.). SR: Speck (Urberach) pfiff kleinlich aber gut. Zuschauer: 120

A-Klasse-Spiel am 27. August
SG II - TV 1860 A´burg 5:4 (2:0)
Spannung pur bis zum Schluss, so könnte die Überschrift zu diesem Spiel lauten. Gegen den Topfavoriten dieser Spielklasse gelang ein nie für möglich gehaltener Sieg. In der ersten Hälfte hätte die SG locker mit 4:0 führen können. Doch dann kam der TVA zurück. Was niemand für möglich hielt traf ein. Die SG hielt dagegen und konnte drei unerwartete Punkte einfahren. Die Mannschaftsaufstellung: Becker Michael, Speer Tobias, Buchhofer Thomas, Oberle Simon, Seitner Dominic, Trocki Sebastian, Zang Markus, Cicek Sascha, Brehm Adrian, Zang Sebastian, Müller Manuel. Austauschspieler: Benner Michael ab 56. Min. für Zang Sebastian, Brylla Michael ab 85. für Müller Manuel u. Wiemer Patrick ab 89. für Zang Markus. Die Torfolge: 1:0 Cicek Sascha (2. Freistoß), 2:0 Müller Manuel, (22. flach ins linke untere Eck), 2:1 Reitzler (48.), 2:2 Wolf (49.), 3:2 Brehm Adrian (73. herrlicher Heber über den Torwart), 4:2 Müller Manuel (77. Kopfball, nach maßgerechter Flanke von Benner Michael), 4:3 Langner (79.), 5:3 Zang Markus (84. ebenfalls per tollem Heber über den Torwart), 5:4 Wolf (86.). SR: Jungewelter (BSC Schweinheim). Zuschauer: 30.

Kreisklasse-Spiel am 31. August
SG - FC Oberbessenbach 4:1 (2:1)
Erst nach dem von Keeper May glänzend gehaltenen Foulelfmeter wachte die SG auf. Mit einem Doppelschlag ging man mit 2:1 in Führung. Der Elfmeter-Lupfer von Jochen Kullmann zum 3:1 brachte die Vorentschei-

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut und möchte mich dafür recht herzlich bedanken. Besonders bedanke ich mich bei Oberbürgermeister Klaus Herzog, bei der SG Strietwald, beim Gesellschaftsclub Concordia, beim Kaninchenzüchterverein H507, beim SPD-Ortsverein Strietwald und bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten.

Strietwald, im September 2008 Willi Rack

Gaststätte
Zur Biene
Aschaffenburg Damm
Burchardtstraße 2
Telefon 06021/4449592

Gut bürgerliche, deutsche Küche!
Täglich wechselndes Stamm-Essen
Jetzt auch Europapokal
live bei Premiere-Sport
Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun und Peter Benner

Herzlichen Dank

allen, die mir anlässlich meines

90. Geburtstages

mit so vielen Glückwünschen, Geschenken, Blumen und lieben Worten eine große Freude bereitet haben.
Besonders erfreute mich die persönliche Verbundenheit und Gratulation von Oberbürgermeister Klaus Herzog,
den Pfarrerinnen Viola Wölfle-Strohm
und Michaela Mößner,
dem Vorstand des Siedlerbundes Dieter Braun
und Christa Demleitner,
dem Frauenkreis der Lutherkirche
und allen Nachbarn und Freunden.

Gretel Schuster

dung. Als dann Spatz mit Gelb-Rot vom Platz flog, resignierte Oberbessenbach. Die Mannschaftsaufstellung: May Christian, Fisch Horst, Ebert Sebastian, Sauer Burkhard, Speer Tobias, Kullmann Jochen, Schleifmann Maxim, Aycicegi Soner, Lemke Witali, Stegmann Steffen, Cicek Sascha. Die Torfolge: 0:1 Elbert (8. Freistoß), 1:1 Tobias Speer (26. unten links aus 7 m.), 2:1 Steffen Stegmann (28. nach Vorlage von Witali Lemke), 3:1 Jochen Kullmann (57. Foulelfmeterlupfer), 4:1 Aycicegi Soner (76. Direktabnahme nach Flanke von Manuel Müller). SR: Werner (Frankfurt) pfiff sehr gut. Zuschauer: 70. Besonderes Vorkommnis: Oberbessenbach´s Wenslowski scheiterte mit einem Foulelfmeter an SG-Keeper Christian May. Gelb-Rote Karte von Stefan Spatz (OB, 65.)

A-Klasse-Spiel am 31. August
SG II - TV Schweinheim 2:1 (0:1)

Als bereits alles mit einem Unentschieden rechnete gelang der SG doch noch der Siegtreffer. Aufgrund des enormen Einsatzes war der Sieg nicht unverdient. Die Mannschaftsaufstellung: Becker Michael, Regh Christoph, Buchhofer Thomas, Oberle Simon, Seitner Dominic, Trocki Sebastian, Holzschuh Michael, Benner Michael, Brehm Adrian, Zang Sebastian, Deller Thilo. Austauschspieler: 46. Schwind Martin für Oberle Simon, 82. Min. Brylla Michael für Zang Sebastian, Wiemer Patrick 89. für Deller Thilo. Die Torfolge: 0:1 Böhm (7.), 1:1 Deller Thilo, (48. Kopfball), 2:1 Brehm Adrian (87. Kopfball nach Eckball.) SR: Walter Debes (Mensengesäß). Zuschauer: 25.

Kreiskl.-Spiel am 14. September
SG - Teutonia Obernau 2:0 (1:0)

Mit einem mühsamen 2:0 feierte die SG ihren vierten Heimsieg. Anscheinend steckte den SG-lern noch die Kerb in den Knochen. Obernau erzielte durch einen Zyzik-Kopfball nach einem Eckstoß in der 79. Minute ein vermeintliches Tor. Jochen Kullmann klärte auf oder hinter der Torlinie?? Sein Rettungsschuss krachte an die eigene Unterlatte und von dort ins Feld zurück. Glück für die SG, denn dann wäre es nochmals eng geworden. Fazit: Hauptsache gewonnen. Die Mannschaftsaufstellung: May Christian, Allekotte Alexander, Ebert Sebastian, Speer Tobias, Sauer Burkhard, Kullmann Jochen, Schleifmann Maxim, Aycicegi Soner, Lemke Witali, Stegmann Steffen, Michel Marco. Austauschspieler: Cicek Sascha ab 31. für Stegmann Steffen, 67. Schäfer Dennis für Aycicegi Soner, 71. Zang Markus für Michel Marco, Trocki Sebastian u. ETW Babayigit Can beide n. e. Die Torfolge: 1:0 Maxim Schleifmann (5. nach Freistoß von Jochen Kullmann), 2:0 Witali Lemke (78. Rechtsschuss aus dem Lauf nach Vorlage von Dennis Schäfer). SR: Stork (Nieder-Klingen), der Ex-Oberligaschiedsrichter leitete souverän und kam ohne Gelbe Karte aus. Zuschauer: 70.

Danke Danke Danke

Die SG Strietwald bedankt sich recht herzlich für den tollen Helfereinsatz bei unserer gelungenen 60. Gickelskerb. Dank Eurer wertvollen Hilfe war unsere Jubiläumskerb wiederum ein großer Erfolg, der seines Gleichen sucht.

Vorschau Kreisklasse

03.10.2008 15:00 Uhr
Eintr. Leidersbach - SG
05.10.2008 15:00 Uhr
Stockstadt - SG
12.10.2008 15:00 Uhr
SG - Spvgg Wintersbach
19.10.2008 15:00 Uhr
VfR Nilkheim- SG
26.10.2008 15:00 Uhr
SG - Mainaschaff
02.11.2008 14:30 Uhr
SpVgg Niedernberg - SG

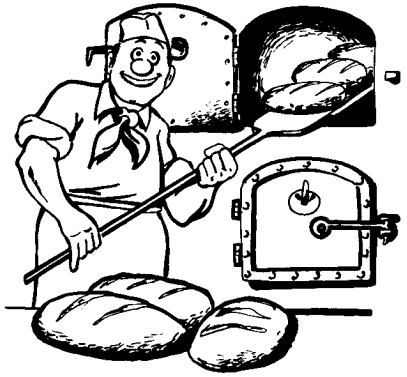
Vorschau A-Klasse

05.10.2008 15:00 Uhr
FC Südring - SG II
12.10.2008 13.00 Uhr
SG II - TSV Ringheim
19.10.2008 13.00 Uhr
TuS Leider II - SG II
26.10.2008 13:00 Uhr
SG II - Mainaschaff II
02.11.2008 14.30 Uhr
DJK A´burg - SG II

Reinhold Brandmüller

Die Schützengesellschaft
Strietwald 1953 e.V. lädt ein zum Königsball
am Samstag, 18. Oktober 2008
ins Pfarrheim im Bussardweg - Saalöffnung 19.00 Uhr
Es spielen für Sie die »Saxy Tubes«
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein paar schöne Stunden. Die Vorstandschaft
Eintritt: Erwachsene: 5,- € - Jugend: 3,50 €

Neu!!! - Neu!!!
im Oktober leckerer Mini-Zwiebelkuchen
Für die kühleren Tage gibt es wieder
Kreppel und Spritzringe



Bäckerei - Konditorei
Gregor Rioth
Familienbäckerei seit 1933
Gänsruh 4
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021/413744
Öffnungszeiten:
Montag: 6:30 - 12:30 Uhr
Di. bis Fr.: 6:30 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 6:30 - 12:00 Uhr

SOMMER, SONNE, SCHÖNE FERIEN
Bei diesem Hammerpreis strahlen Ihre Augen!
90er Pack Tageslinsen von Bausch&Lomb
Sof lens Daily Disposable nur 39,90*
* Angebot gültig von 15.07. bis 15.09.2008
Optik Zoch
Hauptstr. 11 Mainaschaff Tel. 0 60 21 - 7 46 45
Gute Leistung basiert auf gegenseitigem Vertrauen

Sportgemeinde Strietwald Fußball Junioren

Fußballjugend beim Kerbumzug

Ein herzliches Dankeschön an die Bambini, F- und E-Junioren und den D-Junioren, die sich am Festumzug beteiligt haben. Auch bei allen Betreuern bedanke ich mich.

Spielpläne der Fußballjunioren

C-Junioren
27.09.08 14:30 SV Waldaschaff - SG
04.10.08 14:00 FC Kickers Gailbach - SG
11.10.08 14:00 SG - FC Laufach
17.10.08 18:00 BSC A'burg-Schweinheim 2 - SG

D-Junioren
27.09.08 13:15 SG - FC Oberafferbach
03.10.08 18:00 TSV Rottenberg - SG
11.10.08 12:45 SG - SV Alemannia Haibach 2
18.10.08 12:45 SV Waldaschaff - SG
25.10.08 12:45 SG - JFG Bessenbachtal 3

E-1-Junioren
27.09.08 12:15 Germania Dettingen - SG
04.10.08 11:45 SG - Vorwärts Kleinostheim
11.10.08 11:45 TSV Mainaschaff - SG
18.10.08 11:45 FSV Glattbach - SG

E-2-Junioren
27.09.08 12:15 FC Hösbach 2 - SG 2
04.10.08 11:45 SG 2 - TSV Ringheim 2
10.10.08 18:30 SV Stockstadt 2 - SG 2
17.10.08 17:00 VfR Goldbach 2 - SG 2
25.10.08 11:45 SG 2 - TuS Leider 2

E-3-junioren
26.09.08 17:00 SpVgg Hösb.-Bahnh. 3 - SG 3
04.10.08 11:45 SG 3 - FSV Michelbach 3
11.10.08 11:45 VfR Nilkheim 3 - SG 3
18.10.08 11:45 SG 3 - Teutonia Obernau 3
25.10.08 11:45 VfR Großostheim 3 - SG 3

F-1-Junioren
04.10.08 10:45 Teutonia Obernau - SG
11.10.08 10:45 SG - BSC Schweinheim
18.10.08 10:45 SG - FSV Glattbach
25.10.08 10:45 TV 1860 Aschaffenburg - SG

F-2-Junioren
27.09.08 10:45 Teutonia Obernau 2 - SG 2
11.10.08 10:45 TuS Leider 3 - SG 2
18.10.08 10:45 BSC Schweinheim 3 - SG 2

Bambini
04.10.2008 ab 10:00 Uhr, Spielort ist Strietwald
TuS Leider, SG Strietwald,
VfR Nilkheim, Germania Dettingen
18.10.2008 ab 10:00 Uhr, Spielort ist Nilkheim
TuS Leider, SG Strietwald,
VfR Nilkheim, Germania Dettingen
25.10.2008 ab 10:00 Uhr Spielort ist Dettingen
TuS Leider, SG Strietwald,
VfR Nilkheim, Germania Dettingen

Rudi Rohleder

Sportgemeinde Strietwald Kegeln

Classic Club Pokal - 1.Runde

Am Gickelskerbsamstag mussten wir in der 1. Runde des diesjährigen Classic Club Pokals auf Länderebene in Nidderau antreten. Da 2 Stammakteure der 1. Mannschaft verhindert waren, gingen wir ersatzgeschwächt in unsere „Lieblingsdisziplin". Nach der ersten Partie standen wir auf Platz 2 von 4 Mannschaften. In der zweiten und dritten Partie lief es nicht ganz optimal, so dass wir auf Platz 3 zurückfielen. Da nur zwei von vier Mannschaften weiterkommen, musste unsere Schlussmann Herbert Bollmann mal wieder die Kastanien aus dem Feuer holen. Dies hat er auch mit Erfolg getan, und mit der allerletzten Bahn das Ruder noch mal rumgerissen. So konnten wir zum Schluss die erste Runde mit Glück und Geschick als Tabellenzweiter beenden, und in die nächste Runde einziehen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herbert Bollmann	564 LP	13 Punkte
Dieter Timal	528 LP	13 Punkte
Matthias Grund	509 LP	11 Punkte
Markus Faßbender	501 LP	7 Punkte

Endstand

1. 1.SKC Nidderau	52 Punkte
2. SG Strietwald	44 Punkte
3. BG Wiesbaden	42,5 Punkte
4. KSV Heusenstamm	21,5 Punkte

Spieltag 1

SG Damen - RG Mosbach 2404 LP:2303 LP

Mit dem letzten Aufgebot der Damen (Gertrud Pelka verletzt, Gudrun Benner im Urlaub) gingen wir in das erste Spiel der Saison. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Schlussspielerinnen das Ruder noch rumreißen, und einen ungefährdeten Heimsieg verbuchen. Die ersten 2 Punkte sind damit unter Dach und Fach.
Es spielten: Gudrun Acker 458, Margit Pfister 439, Marion Pfeiffer 396, Sonja Kolb 385, Ulrike Buchhofer 379 und Magda Kunkel 347.

Kfr. Obernburg 2 - SG Strietwald 1 5039:5028 LP

Das erste Spiel der Saison ging gründlich in die Hose. Gegen solch einen Gegner sollte man eigentlich in der Lage sein, 2 Punkte einzufahren. Wenn natürlich zwei Akteure weit unter ihrem Niveau spielen, braucht man sich nicht zu wundern, wenn man am Schluss mit leeren Händen da steht. Aber die Saison ist noch jung, und man kann noch oft genug zeigen, was man kann.
Es spielten: Herbert Bollmann 880, Markus Faßbender 853, Thomas Häusler 850, Matthias Grund 834, Walter Schuldes 816 und Dieter Timal 795.

SG Sulzb/Nbg. 3 - SG 2 2565 LP : 2413 LP
Das Gleiche wie bei der 1. Mannschaft! Die Startachse lag nach 200 Schub schon 105 Kegel im Rückstand, und gegen den stark aufspielenden Gegner war dann natürlich keine Chance mehr, das Spiel zu gewinnen. Erfreulich war die Leistung unseres Neulings Dominic Seitner, der in seinem ersten Spiel für die SG gleich als Tagesbester von der Bahn ging.
Es spielten: Dominic Seitner 430, Johannes Kunz 429, Herrmann Bokan 404, Manfred Haberkorn 402, Uwe Pfeiffer 377 und Pascal Wohlfahrt 371.
SV Steinbach - SG 3 1733 LP : 1644 LP
Obwohl unsere 3. Mannschaft in Oberafferbach Auswärtsbestleistung spielte, konnte sie die 2 Punkte nicht mit nach Hause nehmen, weil der Gegner Mannschaftsbahnrekord spielte. Die Ergebnisse, die gespielt wurden, lassen aber positiv in die Zukunft schauen. Erfreulich ist, dass die zwei Langzeitverletzten (Burkard Acker und Günther Pelka) scheinbar wieder in guter Form sind.
Es spielten: Burkard Acker 446, Günther Pelka 433, Rudi Fischer 402 und Günther Kunkel 363.
Uwe Pfeiffer

Vorankündigung:
Schlachtfest im Strietwald
am 8. November 2008 im Gemeinschaftsraum

Sportgemeinde Strietwald
Nordic-Walking

Walking-Zeiten ab Oktober
Ab 13. Oktober ändern sich wieder die Walking-Zeiten auf „Winterzeit“ jeweils montags und samstags auf 14:30 Uhr. Treffpunkt ist wie immer am Parkplatz Nordfriedhof Strietwald. „Neue“ und „Alte“ Walker sind herzlich willkommen. Weiter Infos unter Telefon 470546 oder 47401.
Sabine und Christel

Jugendarbeit steht bei uns an vorderster Stelle

GRÜNBAU GmbH & Co. KG
LANDSCHAFTSBAU

Habichtstraße 40
63741 Aschaffenburg-Strietwald
Tel. 06021/423353
www.gruenbau-aschaffenburg.de

Kostenlose und kompetente Beratung
- *Individuelle Gartengestaltung*
- *Fertigrasen*
- *Pflanzarbeiten*
- *Gehölzschnittarbeiten*
- *autom. Bewässerungsanlage*
- *Dachbegrünung*

Unser Garten – ein Ort der der Phantasie keinerlei Grenzen setzt.

GASTSTÄTTE LOHMÜHLE
Lohmühlstraße 66 · 63741 Aschaffenburg
Inh. Lino Natola

Telefon 06021/584433

Täglich ab 17 Uhr geöffnet · Montag Ruhetag

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Freitag - Fischtag: (wechselnde Fischgerichte)
z.B. Muscheln **7,90 €** · Spaghetti Vongole **6,50 €**
Tintenfischtube m. Beil. **9,50 €** · Pangasiusfilet m. Beil. **9,50 €**

Dienstag - Schnitzeltag: alle Schnitzel mit Beilage **6,40 €**

Mittwoch - Pizzatag: kleine Pizza **4,00 €** · große Pizza **5,00 €**
(außer Pizzaspezialitäten)

Donnerstag - Pastatag: jedes Nudelgericht **5,00 €**
(außer Pasta Mista und Nudeln mit Fisch)

Gardinen - Bodenbeläge - Markisen • Markenqualität billiger!

sagahafte Sonderpreise!

MARKEN-GARDINEN

Gardinenausstellung Fachberatung Markengardinen billiger!!!

IHR NUTZEN:
Auswahl, Beratung - Verlegung und Montage vom größten Fachgeschäft am bayerischen Untermain
Mehrwert: Preise dauerhaft weit unter UVP der renommiertesten Markenhersteller.

Warum also mehr bezahlen?

30% 25% 20%

www.saga-sonnenschutz.de

Markisen- u. Sonnenschutz, Ausstellung, Beratung
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Do. 9 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

SAGA Gardinen • Bodenbeläge • Sonnenschutz

P im Hof Beratung auch Zuhause Anruf genügt

NEU: Ab sofort in Mainaschaff, Hauptstr. 204, B8, Abf. Strietwald, re. neben ALDI, ☎ 06021/41600

Aus dem Stadtrat und aus der Strietwälder CSU

Die Photovoltaikanlage auf der Strietwälder Turnhalle ist mittlerweile installiert. Sie geht auf einen Antrag des Unterzeichnenden zurück. Der ursprünglichen Überlegung, diese Anlage unter der Organisation der Stadtwerke als Bürgerkraftwerk mit Kleinanteilsscheinen zu betreiben, konnte zwar im Hinblick auf den Verwaltungsaufwand nicht verwirklicht werden. Die Anlage trägt aber zu einer diversifizierten Eigenstromerzeugung der Stadtwerke bei und ist damit einer der verschiedenen Mosaiksteine, um eine im Marktvergleich günstige Stromversorgung der Aschaffenburger durch die Aschaffenburger Versorgungsbetriebe auf Dauer zu sichern.
Der regionale Omnibusbahnhof („ROB“ genannt) im Bahnhofbereich nimmt Gestalt an. Auch auf der Nordseite geht es voran. Die CSU hat sich mit der Verkehrsanbindung durch Busse in diesem Bereich näher befasst und dabei festgestellt, dass eine Bushaltestelle im Bereich des Ärztehauses in der Elisenstraße nicht vorgesehen ist. Die nächste Haltestelle ist an der Glattbacher Überfahrt bzw. am ROB. Die Haltestelle an der Glattbacher Überfahrt wird aber nicht von allen Linien angefahren. Übereinstimmend war man der Auffassung, dass im Bereich des Ärztehauses eine sog. Kurzzeithaltestelle erforderlich ist, um hier eine gute Anbindung zu ermöglichen und gerade älteren oder gehbehinderten Personen lange Wege zu ersparen. Die CSU-Stadträte Jessica Euler, Dr. Bernd Pattloch und der Unterzeichnende haben deswegen einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, in diesem Bereich eine weitere (Kurzzeit-) Haltestelle einzurichten.
Wenn Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur Busanbindung in die Innenstadt haben, teilen Sie uns diese bitte mit. Wir geben diese dann zur Prüfung an die Stadtverwaltung weiter.
Alle schriftlichen Anträge der CSU sind im Internet auf der Homepage der Stadt unter www.aschaffenburg.de unter der Linkkette „Stadtverwaltung“, „Stadtrat“ und „Anträge“ abrufbar. Wie immer freuen wir uns über Anregungen und konstruktive Kritik. Tel.: 06021/456606.
E-Mail: wbausback@aol.com

Ihr Winfried Bausback
Stadtrat

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die in unserem Blättche inserierenden Firmen.

Wir helfen Ihnen dabei

zugelassen bei allen Kassen
führen wir aus:

- Grundpflege, Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspfl. (bei Urlaub)
- Versorgung nach Krankenhaus
- Begleitung bei Arztterminen etc.

Tel. 4398127

Die Qualitätsprüfung des MDK bescheinigt uns eine sehr hohe Kundenzufriedenheit.

Pflegequalität wird von uns durch regelmäßige Pflegevisiten garantiert.

Unsere Mitarbeiter werden fortlaufend intern und extern durch Schulung weitergebildet.

Regional Nizza

GRUNERT

Hauptstrasse 83
63814 Mainaschaff

Tel. 06021 / 4398127
Fax 06021 / 4398129

Ambulante Pflege Mainaschaff

Wir schenken Ihnen strahlende Augenblicke:
Augen-Verwöhnbehandlung inkl. Wimpernfärben zum Aktionspreis von
17,- €
BEAUTY & MORE
Birgit Mittmann · Carmen Ackermann
Im Friseursalon „Le Figaro“ Franco
Glattbacher Straße 2 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021/4428858
Termine nach Vereinbarung

THALGO
LA BEAUTE MARINE

Wir sind preisgünstig, markenunabhängig und vor allem gut. Vergleichen und testen Sie uns!

ELEKTRO MAX e.K.
Reparatur-Service · Beratung und Verkauf
Waschmaschinen · Trockner · Spülmaschinen · Elektroherde
Kühl- und Gefrierschränke
Lohmühlstraße 27 · 63741 Aschaffenburg-Damm
Tel. 06021/5851666

MODERNSTE TECHNOLOGIE IN KAROSSERIE *UND* LACK
Elektronische Karosserie-Vermessung
mit Car-O-Liner Mess-System

Toni Seidel
KAROSSERIE-FACHBETRIEB · AUTOLACKIEREREI
Johann-Dahlem-Straße 25 · 63814 MAINASCHAFF · Telefon 06021/27406 · Fax 15300

Kosmetik & Fußpflege (auch mobil)

Rufen Sie an, um einen individuellen Termin zu vereinbaren!

Domenica Emanuele
63811 Stockstadt · Obernburger Straße 27 · Tel. 06027/2822

-Heimdienst-
Wir liefern zuverlässig!
Ihr Anruf genügt!
06021 / 41 40 06

Getränke - Fleckenstein

Ihr Abholmarkt im Strietwald - Finkenweg 14

Unsere Angebote vom 1. bis 11. Oktober 2008

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

TOP 2+1
HEERBACH MINERALBRUNNEN
still oder spritzig
6 x 1Ltr
3 Kasten nehmen nur 2 bezahlen!!

LECKER
SÜSSMOST
Streuobst-Apfelsaft aus der Region
frisch von der Kelterei

KNÜLLER
Staatl. BAD BRÜCKENAUER
Mineralwasser · Stilles Mineralwasser
12x 1 Ltr
(1 Ltr = 0,50)
nur 5,99

ZUGABE
Paulaner München
Weizenbier alle Sorten
20x0,5
Zu jedem Kasten 1 Weizenbierglas gratis!

KNÜLLER
Bavaria WEIZENBIER
Russ' 11 x 0,5
nur 6,49
(1 Ltr = 1,18)

KNÜLLER
MAGDALENEN BRUNNEN
12 x 1 Ltr PET
spritzig oder still
nur 3,99
(1 Ltr = 0,33)

NEU
Schlaraffenburger
Apfelsekt brut oder secco
BIO

KNÜLLER
Sodenthaler MINERALBRUNNEN
Orangen - oder Zitronenlimo
12 x 1 Ltr PET
nur 1,49
(1 Ltr = 0,62)

PROBIEREN
DEUTSCHER FEDERWEISER
Franken oder Rheinhessen

ZUGABE
Bavaria WEIZENBIER
Zu jeden Kasten ein Weizenglas gratis!!

ZUGABE
Paulaner München
Original Münchner hell
20 x 0,50
Zu jeden Kasten ein Bierkrug gratis!!

ZUGABE
DISTELHÄUSER Pils
20 x 0,5
Zu jeden Kasten 2 Flaschen gratis!!

- Angebote nur gültig im Abholmarkt, nicht bei Zustellung-

Zugaben: solange der Vorrat reicht

- Preise zuzügl. Pfand -

Gesellschaftsclub Concordia Strietwald e.V.

Liebe Mitglieder,
die Sommerzeit ist bekanntlich die ruhige Zeit in unserem Verein. So waren die Wanderer auch nur einmal unterwegs. Wir unternahmen eine wunderschöne Radtour über Stockstadt, Mainflingen, Seligenstadt nach Kleinkrotzenburg, wo wir beim Radfahrerverein im Vereinsheim einkehrten. Unsere Fahrt setzten wir dann über die Main-Schleuse fort und fuhren über Kahl, Dettingen, Kleinostheim nach Mainaschaff zur Schlussrast auf die Mainaschaffer Straßenkerb. Bei herrlichem Wetter hatten wir so rund 45 km mit dem Fahrrad zurückgelegt.
Und dann war da unsere Jubiläums-Gickelskerb, allerdings ein Jahr zu früh, denn die erste Kerb war im Gründungsjahr des Gesellschaftsclub Concordia 1949. Alle Vereine hatten sich sehr viel Mühe gemacht und so konnten wir im Strietwald einen herrlichen Festzug erleben. Auch die vielen Strietwälder und Gäste, die den Weg säumten, erfreuten die Teilnehmer ganz besonders. Nicht zu vergessen die vielen Stationen, an denen die Zugteilnehmer mit Getränken und Häppchen begrüßt wurden, zeigte dass die Strietwälder mit Freude sich daran beteiligten. Ein Dankeschön aber auch unseren Sängern, die mit ihren roten Westen ein wunderbares Bild abgaben. Toll war auch ihr Einzug ins Festzelt mit der Strietwälder Nationalhymne dem „Strietwaldlied“, deren Text unser Mitglied Gretel Lippl in den Fünfziger Jahren geschrieben hat. Der spontane Beifall der Zeltbesucher war wunderschön. Dank auch unseren beiden Fahrzeugbesitzern Tim Köhler mit seinem offenen Jeep, der von seinem Vater gesteuert wurde und Wolfgang Bollmann mit seinem Traktor und wunderbar dekoriertem Anhänger. Einen recht herzlichen Dank auch unserer Schriftführerin Waltraud Weigel, den Herren Rainer Kummer, Wolfgang Bollmann und Franz Weigel, die mit viel Elan beide Fahrzeuge wunderbar dekoriert haben. Ein besonderer Dank Herrn Richard Krellmann, der das Bild von der Strietwälder Schule und der Kirche wunderbar für den Anhänger ausgemalt hat. Die Kerb ist vorüber und was bleibt, der Vereinsring hatte sich alle Mühe gegeben, damit die Kerb friedlich und fröhlich über die Bühne geht, doch leider passieren immer wieder Sachen, für die man den Vereinsring hart in die Kritik nimmt, doch was können wir tun? Leider können wir es nicht vermeiden, dass es immer wieder Menschen gibt, die auf ihrem Nachhauseweg aus der Rolle fallen. Wir können nur an alle Strietwälder unseren Wunsch richten, unterstützen sie tatkräftig die Vereine weiterhin, auch wenn in den vier Tagen der Gickelskerb nicht alles so läuft wie man es gerne hätte. Noch besser ist, werden Sie Mitglied in den Strietwälder Vereinen!
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei unserem Vorstand Franz Weigel, Tel. 423538.

Vorankündigung

Am 4. Adventssonntag, 21. Dezember, um 17.00 Uhr findet wieder unser Adventskonzert in der St. Konradkirche statt.
Ich wünsche allen Strietwäldern sowie unseren Mitgliedern ein schönen und ruhigen Herbst. Viel Spass und Freude bei ihren Unternehmungen in unserer herrlichen Natur.

Franz Weigel

Ob wir eine oder tausend Meilen zu gehen haben, der erste Schritt bleibt immer der erste, denn der zweite kann nicht getan werden, bevor der erste getan ist.

Mahatma Gandhi

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
für alle Modelle
Edna Bathelt
Strietwald · Wespenweg 11
Telefon 06021/920708

INNENAUSBAU NACH MAß
Schreinerei • Akustikbau • Brandschutz
Ihr Partner im Innenausbau
Heinrich Bollmann GmbH
Limesstr. 19
63741 Aschaffenburg
Telefon: +49 6021 8464-0
Telefax: +49 6021 8464-28
E-Mail: kontakt@bollmann-innenausbau.de
Internet: www.bollmann-innenausbau.de
HEINRICH BOLLMANN GmbH
SCHREINEREI AKUSTIKBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

Wirtshaus Krone

Inh. Stefan Gerigk
Mainaschaff - Schulstraße 3
Telefon 8628650

Oktoberfest

Vom 1. bis 12. Oktober 2008 · Täglich ab 11.30 Uhr

Unser Küchenchef Martin empfiehlt:
Obazter · Weißwurst · Schweinebraten mit Bayerisch Kraut
Semmelknödel mit Pfifferlingen

Unser Wirt Stefan empfiehlt:
Weißbier aus der Bügelflasche

17.10. Live-Musik
31.10. Irisher Abend mit Irishen Köstlichkeiten und Guinnes vom Fass!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag ab 11.30 Uhr · Samstag ab 17.00 Uhr · Sonntag ab 11.30 Uhr

Wegen begrenzter Sitzmöglichkeiten bitten wir um Reservierung.
Rufen Sie einfach an, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie suchen Möbel? Bei uns finden Sie Alles - und in bester Qualität!

Möbel-Röhl

Küchenstudio - Polstermöbel - Schlafzimmer - Wohnraummöbel - Badmöbel

Polstermöbel aus unserer Ausstellung
stark reduziert ab 690.- €
komplette 3-2-1 Garnitur

Herbstaktion in diesem Monat
Dampfgarvorstellung mit Kochvorführung!

MÖBEL RÖHL

Mainaschaff · Hauptstraße 135 · ☎ 06021/73433 · Fax 74736
E-Mail: info@moebel-roehl.de
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

An Sonn- und Feiertagen ist unsere Küche für Sie bis 20 Uhr geöffnet!

Zur Schwalbenmühle

im Kegelzentrum

Wir bieten Ihnen:

Nachmittags-Kaffee und Blechkuchen auf Bestellung
Warme und kalte Buffets nach Ihrer Wahl

Fränkisch-bayerische Wirtshaustradition

Frischer Pfälzer Federweiser und hausgemachter Zwiebelkuchen

Jeden Mittwoch Schlachtplatte frische Blut- und Leberwürstchen

Reservierungen für Ihre Weihnachtsfeiern nehmen wir gerne jetzt schon entgegen!

Familie Jochen Schneider und Mitarbeiter - Tel.: 06021/48733

Die Kaninchenzüchter zum 100 - Jährigen Vereinsbestehen 2008

© fotografie.Sylvia Breiter-Hesse

Kaninchenzuchtverein
Fortschritt 08
H 507 Strietwald
Hasenheim
Hasenhägweg 90

Ausflug nach Fulda ins Deutsche Feuerwehrmuseum

An Mariä Himmelfahrt am 15. August unternahm der Kaninchenzüchterverein mit seinen Mitgliedern einen Ausflug nach Fulda. Um 8.30 Uhr fuhr der Bus am Strietwaldbrunnen ab. Vorstand Werner Fuller begrüßte die Mitglieder und stimmte sie auf Fulda, auf das Deutsche Feuerwehrmuseum und andere Sehenswürdigkeiten ein. Elisabeth Aulbach, die Managerin des Ausfluges, gab einen Überblick über den Ablauf des Tages. Die Organisation lag wie immer in ihren Händen. Gegen 10.00 Uhr kamen wir in Fulda an. Monika Zenglein hatte für die ganze Ausflugsgesellschaft 2 leckere Kuchen gebacken, die nach der Ankunft als zweites Frühstück verspeist wurden, das Busunternehmen Glanz spendete den Kaffee dazu. Das war schon einmal ein würdiger Anfang, Monika, vielen Dank dafür. Anschließend begann die Führung im Museum. Feuer war und ist auch heute noch für die Menschen ein Problem, das man wohl nie ganz in den Griff bekommen wird. Am Anfang, als das Rad noch nicht erfunden war, hatten die Menschen keine richtigen Gefäße. Ein Ledereimer wurde von Hand zu Hand in einer Menschenkette, die gebildet wurde, gereicht. Was an Wasser noch an kam, wurde ins Feuer geschüttet. Ein Haus, das einmal Feuer gefangen hatte, brannte meist bis auf die Grundmauern nieder. Erst als die Pumpe erfunden wurde und die Entwicklung weiterging, sah man Licht am Horizont. So konnte doch manches kleinere Feuer gelöscht werden. Es mag makaber klingen, aber der Erfindungsgeist der Feuerwehren war in Zeiten der Kriege immer am größten und machte in Sachen Technik die besten Fortschritte. Die größte Feuersbrunst musste Hamburg hinnehmen, als im 18. Jahrhundert ein Drittel der Stadt verbrannte. Die Häuser waren eng aneinander gebaut, man konnte mit den damaligen Mitteln so einem Feuer nicht Herr werden. Es wurden die ersten Feuerwehren gegründet, vor allem Turner zu Feuerwehrmänner ausgebildet, denn sie waren gelenkig, kräftig und meist schwindelfrei.

Nach der Führung fuhren wir mit dem Bus ins Gasthaus „Zu den 3 Linden“ zum Mittagessen. Anschließend gab es noch eine Führung im Stadtschloss mit seinen schönen Gärten, die im Jahr 4x zu allen Jahreszeiten neu angelegt werden. Danach gab es noch eine Besichtigung der Altstadt mit den schönen Fachwerkhäusern und auch ein Teil der Stadtmauer war zu sehen.

Kärcher Hochdruckreiniger
3.98 M inkl. Terrassenreiniger
UVP: ~~219.95~~ nur € **197.95**

Kärcher Kehrmaschine S 650
700 mm Arbeitsbreite mit Seitenbesen
UVP: ~~119.95~~ nur € **99.95**

Kärcher Nass-/Trockensauger
A 2654 ME
1800 Watt, Edelstahlbehälter
UVP: ~~149.95~~ nur € **134.95**

Fein MultiMaster Sets
Das universelle System für Ausbau und Renovierung.
Alle neuen Modelle sowie umfangreiches Zubehörprogramm bei uns ab Lager lieferbar!

WERKZEUG WEBER
BOSCH Servicecenter

Aschaffenburg, Benzstraße 4
Industriegebiet Strietwald
☎ 34790, Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Auch der Hexenturm, in den Frauen eingekerkert wurden, die nach einem Geständnis durch die Folter, später verbrannt wurden. Um 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an und kehrten in Kleinostheim beim Gasthaus zum Schwanen zum Abendessen ein. Dort ging es gemütlich zu, es wurde das Züchterlied gesungen, das wir vom GCC zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gesungen bekamen. Auch das Bingospiel, das wieder von der Elisabeth Aulbach moderiert wurde, ist eine runde Sache. Vielen Dank für den schönen Ausflug.

Gleich am nächsten Tag, am 16. August, waren wir in Oberafferbach bei unserem Züchterfreund Erich Schmitt zu einer Züchterbesprechung eingeladen. Sie war von unserem Zuchtwart, vom Kreisverband und dem Verein H507 Strietwald organisiert. Erich ließ es sich nicht nehmen mit Essen und Trinken ordentlich aufzutischen, vor allem im Freien, bei dieser guten Höhenluft, schmeckte es besonders gut. So gingen der Ausflug und die Züchterbesprechung in einer fröhlichen Atmosphäre zu Ende.

Werner Fuller

Einladung

Der Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg, Herr Klaus Herzog, der Bürgermeister des Marktes Sulzbach, Herr Peter Maurer und die Feldgeschworenen der Stadt Aschaffenburg und des Marktes Sulzbach laden recht herzlich zum

Gemeinsamen Grenzgang mit Bürgern

zwischen der Stadt Aschaffenburg mit den Stadtteilen Schweinheim und Obernau und dem Markt Sulzbach - Soden und Sulzbach

am 3. Oktober 2008 am Tag der Deutschen Einheit

Abfahrt mit Bussen in Aschaffenburg ist um 7.25 Uhr ab Bunsenweg (Hasenhägweg Ecke Keplerstraße und Strietwaldstraße), 7.30 Uhr ab der Wilhelmstraße bei Fa. Weller, 7.40 Uhr ab Dorfstraße, ehemals Feuerwehrhaus Damm, 7.50 Uhr ab Haltestelle Stadtbad, Richtung Hauptbahnhof (Außen), 8.00 Uhr ab Maintalstraße in Obernau, 8.02 Uhr ab Obernau Kirche über Sulzbach mit Bedienung der Haltestellen, 8.10 Uhr ab Sulzbach Kirche, 8.20 Uhr ab Soden Kirche zur Frühstückseiche.

Der Grenzgang beginnt um 8.30 Uhr an der Frühstückseiche zwischen Gailbach und Soden. Der Gemarkungsgrenzgang geht über den Spiesknückel Richtung Biotop Wachenbachtal. Dort wartet gegen ca. 10.00 Uhr eine kostenlose Brotzeit und es wird ein Grenzstein gesetzt. Von hier aus geht durch den Schweinheimer Wald vorbei an den Dreimarkern Schweinheim - Sulzbach - Soden und Schweinheim - Sulzbach - Obernau ins Biotop Altenbachtal. Die Schlussetappe geht entlang des Segelflugplatzes Obernau. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Für die Rückfahrt stehen Busse bereit.

Zur Schlussrast begrüßen Sie die Dämmer Feldgeschworenen bei Hausmacher Spezialitäten und kühlen Getränken (die Fahrt dorthin erfolgt mit dem Bus).

Auf Ihre zahlreiche Teilnahme am Grenzgang freuen sich die Feldgeschworenen und

Klaus Herzog
Oberbürgermeister
der Stadt Aschaffenburg

Peter Maurer
Bürgermeister
des Marktes Sulzbach

Ein Strietwälder als Romanautor

Neu auf dem Buchmarkt: **„Ende der Warteschleife“**, ein Roman von Henning Lauterbach. An einem Kleinstadt-Gymnasium in der Nähe von Frankfurt läuft ein Schüler Amok, tötet einen Lehrer und anschließend sich selbst. Ein weiteres Glied in der Kette bisheriger Amokläufe – von den Boulevardblättern ausgeschlachtet und reißerisch kommentiert. Was nicht in der Zeitung steht: Sascha, der spätere Täter, hat sich seit dem Tod des Vaters verändert. Schlechte Schulleistungen quittiert der Deutschlehrer mit kaum verhohlener Verachtung, während Saschas Mutter, die selbst Lehrerin ist und eigene Probleme hat, nur wenig über den Sohn weiß. Der Versuch des Jungen, dem Abteilungsleiter seiner Freundin Mara einen Denkzettel zu verpassen, misslingt: Der Mann verunglückt tödlich. Die Situation eskaliert vollends, als sich der vierzehnjährige Mirko den beiden anschließt.

„Ein hochspannender, topaktueller Roman“ (Angelika Nitschmann, Gruner+Jahr Hamburg; Psychologe Hans Hillmeier, Bayerisches Landesjugendamt München), „... der einen noch lange nach dem Schluss nicht loslässt und ein wichtiges Ziel erreicht – ein Amok-Lauf ist der Endpunkt einer langen Entwicklung, die keineswegs in asozialen Verhältnissen geboren sein muss“ (Susanne von Mach, Buchtipp im „Main-Echo“ Aschaffenburg am 20. Juni).

Der Autor, 54 Jahre alt, zwei Kinder und fünf Pflegekinder, arbeitet seit 25 Jahren als Sozialpädagoge im Jugendamt des Landkreises Aschaffenburg mit dem Schwerpunkt „Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche“, zusätzlich seit 18 Jahren als freier Journalist und Fotograf. Er wohnt seit knapp fünf Jahren im Strietwald. Der Roman ist im Münchener Erwin-Friedmann-Verlag erschienen und in jeder Buchhandlung erhältlich (270 Seiten, 16,80 €, ISBN 978-3-933431-69-1). „Ende der Warteschleife“ ist ein Roman, der in einer fiktiven Geschichte erklärt, was hinter den Amoktaten in Erfurt, Emsdetten, Littleton und Blacksburg gesteckt hat. Kein Buch für schwache Nerven, sondern ein Krimi, der in die Tiefen der menschlichen Seele hineinleuchtet.

Henning Lauterbach

Weller's Blumenhof

Große Auswahl an Speise- und Zierkürbissen

Weißkraut zum Einschneiden

Dämmer Kartoffeln

Farbenfrohe winterharte Ackerveilchen

Blumen- und Grabschmuck
zu Allerheiligen

Wilhelmstr. 1
63741 Aschaffenburg
Tel. 06021/411090

Beerdigungsinstitut
KRAUS GMBH

Erik

Michael

TRAUERHILFE

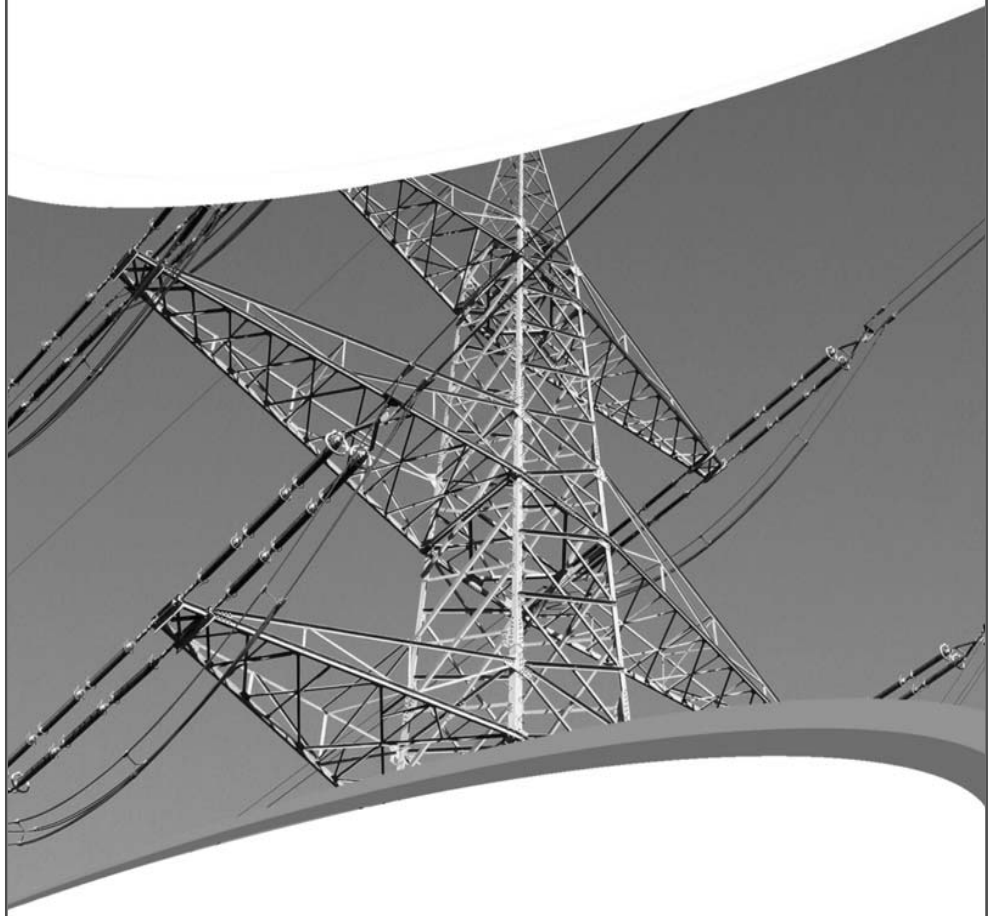
Eine individuelle Bestattung muß nicht teuer sein!
Wir stellen Ihnen gerne die Kosten nach Ihren Wünschen zusammen

Patienten-Betreuungsverfügung Bestattungsvorsorge

MAXIMILIANSTR. 1A
63739 ASCHAFFENBURG
gegenüber Tobias Schmelz

36 28 90

>AVG, der günstigste Strom-anbieter der Region ...



Ihre Power vor Ort.

www.stwab.de

AVG
ASCHAFFENBURGER VERSORGUNGS GMBH

Strietwälder Terminkalender 2008

Termin	Veranstaltung	Örtlichkeit	Verein
02.10.	Ortspokalschießen	Schützenhaus	Schützenges.
04.10.	Zwiebelkuchen und Federweiser	Schützenheim	Schützenges.
11.10.	Herbstfest	Pfarrsaal	Pfarr. St. Konrad
16./17.10.	Kinderkleiderbasar	Pfarrsaal	Kleiderbasarteam
18.10.	Königsball	Pfarrsaal	Schützenges.
24.10.	Helferessen Gickelskerb	Gemeinschaftsraum	Vereinsring
14.11.	St. Martinsfeier/Umzug des KIGA	Strietwald	Kindergarten
08.11.	Schlachtfest	Gemeinschaftsraum	SG Strietwald
22./23.11.	Alttierschau Ausstellung	Hasenheim	KZV
23.11.	Orgelkonzert	St. Konrad-Kirche	Pfarr. St. Konrad
30.11.	Christbaumfest	Kindergarten Gänsruh	Siedlergemeinsch.
06.12.	Adventskaffee	Schützenheim	Schützenges.
07.12.	Weihnachtsfeier	Gemeinschaftsraum	Concordia
13.12.	Weihnachtsfeier	Gemeinschaftsraum	SG Strietwald
21.12.	Adventskonzert	St. Konrad Kirche	Concordia
11.01.	Neujahrsempfang	Pfarrsaal	Pfarr. St. Konrad
14.02.	Pfarrfasching	Gemeinschaftsraum	Pfarr. St. Konrad

Axel Böhler

Maler- und Lackierermeister
Saarstrasse 20
63773 Goldbach

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsystem
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Wandgestaltung
- Trockenbauarbeiten
- Anstrich- und Lackierarbeiten

Gerne führen wir auch Ausbesserungsarbeiten und Kleinaufträge durch
Bei Bedarf stehen wir Ihnen bei Ausräum- und Einräumarbeiten zur Verfügung

Tel.: 0 60 21 / 25 26 4 oder 01 72 / 9 20 17 78

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt ist der Förderverein der SG Strietwald. Annahmestelle für Berichte und Anzeigen ist die Raiffeisenbank AB-Strietwald. Bei Rückfragen richten Sie sich bitte an Friedel Diller, Tel.: 4 66 28, Fax: 4 67 20, E-Mail: redaktion@strietwaelder-blaettche.de. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu kürzen. Platzierungswünsche von Anzeigen werden auf besonderen Wunsch berücksichtigt. Annahmeschluss für das Novemberheft ist am Freitag, 24. Oktober 2008.

Satz und Druck: Friedel Diller, Finkenweg 16, 63741 A´burg, Tel. 06021/46628, friedel_diller@web.de

Immobilienangebote

- Unverbindliche Finanzierungberatung
- Auch ohne Eigenkapital finanzierbar
- Vollfinanzierung möglich durch die anerkannte RE/MAX Verkaufswertberechnung

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Michael Ritzert
06021– 4567 520

Informationen zum Immobilienverkauf innerhalb von 120 Tagen können Sie 24 Stunden über die kostenlose Servicenummer 0800 – 70 500 555 66 abfragen
- aufgenommener Text -

Strietwald

Haus – 279.000€

Platz für Ideen! Mit **408m² Grundstück**, **155m² Wfl.** und **6 Zi.** zzgl. Wintergarten u. Garage können Sie sich hier ausleben.

OHNE Eigenkapital finanzierbar* **Kleinostheim**

Haus – 199.500€

TOP Angebot - Neubau – REH! Modern, schlüsselfertig, **150m² Wfl.**, 5 Zimmer, optimale Raumnutzung, Garage u. Stellplatz.

OHNE Eigenkapital finanzierbar* **Schweinheim**

ETW – 104.500€

Der idealle Einstieg ins Eigenheim! 3 geräumige Zimmer mit **73m²** Wfl. - modernes helles Bad, großzügiger Wohn/Essbereich

Strietwald

ETW – 99.500€

Einstieg ins Eigenheim! Hohe Ausstattungsmerkmale auf **53m²**, 2 Zimmer, großzügiges Bad inkl. Wanne u. Dusche, Balkon.

OHNE Eigenkapital finanzierbar* **Obernau**

ETW – 129.000€

Ihre Grüne Oase! Moderne, helle **3 Zi.-EG** Wohnung auf **78,5m²**, kleine Wohneinheit mit eigenem Garten und Garagenstellplatz

OHNE Eigenkapital finanzierbar* **Schweinheim**

ETW – 115.000€

Aussichts-Reich! 3 Zi. auf **80m² Wfl.**, umfassend renoviert, top modernes Wannenbad , herrliche Loggia mit super Ausblick

* Voraussetzung sind Bonität / regelmäßige Einkünfte – Weitere Informationen könne Sie jederzeit direkt von mir erhalten